

AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG
Landesamtsdirektion

Zahl: LAD-2371-1992

Eisenstadt, am 16. 12. 1992

Entwurf einer Novelle zum AIDS-Gesetz;
Stellungnahme.

Telefon (02682)-600
Klappe 2220 Durchwahl

zu Zahl: 21.746/1-II/A/5/92

Entwurf eines Gesetzentwurfs
128 GE/19

An das

21. DEZ. 1992

21. Dez. 1992 *fes*

Bundesministerium für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz

St. Jannitsch
Radetzkystraße 2

1031 Wien

Zu dem mit obbez. Schreiben übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das AIDS-Gesetz geändert wird, erlaubt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, daß vom Standpunkt der vom ho. Amt zu wahren Interessen kein Anlaß zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen besteht.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:

Für den Landesamtsdirektor:

Dr. Rauchbauer eh.

E d. R. d.A.

Renke

Zl. u. Betr. w. v.

Eisenstadt, am 16. 12. 1992

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3,
1017 Wien, 25-fach,
2. Allen Ämtern der Landesregierungen (z.H. der Herren Landes-
amtsdirektoren),
3. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ.
Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:

Für den Landesamtsdirektor:

Dr. Rauchbauer eh.

F.d.R. d.A.

